



Je nach Verfügbarkeit von **Boxen** besteht die Möglichkeit, ein geeignetes, eigenes Pferd während der Ausbildung in den der Schule angeschlossenen Ställen (Bio-Betrieb) einzustellen. Die **Einstellgebühr** beträgt € 180,00/Monat, exkl. Kosten für Kraftfutter (Details im Einstellvertrag), wobei die Betreuung der Pferde durch die KursteilnehmerInnen selbst vorzunehmen ist.

#### ANMELDUNG:

Ab sofort, Anmeldeformular auf [www.grottenhof.com](http://www.grottenhof.com) erhältlich.

#### ANSPRECHPERSON FÜR WEITERE INFORMATIONEN:

**Dr. Thomas Koller**, LFS Grottenhof-Hardt, Tel: 0316 58 32 38, E-mail: [thomas.koller@grottenhof.com](mailto:thomas.koller@grottenhof.com)  
(Betriebsbesichtigungen nach Terminvereinbarung möglich!)



#### STUNDENTAFEL der weiterführenden einjährigen Fachschule „Pferdewirtschaft“

**Gesamtstunden**  
in 40 Wochen

Religion	1	40
Deutsch und Kommunikation	1	40
Englisch	2	80
Bewegung und Sport	2	80
Politische Bildung und Recht	1	40
Bodenkunde und Pflanzenbau	1	40
Pferdehaltung und Pferdezucht	6	240
Landtechnik und Baukunde	2	80
Veterinärkunde	2	80
Reittheorie und Trainingslehre	2	80
Fahrtheorie	2	80
Betriebswirtschaft u. Unternehmensführung	1	40
Wirtschaftskunde und Marketing	1	40
Agrartourismus	1	40
Praktischer Unterricht	12	480
<u>Erste Hilfe</u>		<u>16</u>
WStd.	37	1496

#### IMPRESSUM

Eigentümer, Verleger u. Herausgeber: LFS Grottenhof-Hardt  
Inhalt: Dr. Thomas Koller  
Layout: Dipl.-Päd. Walter Steinwider

**P**ferde-  
wirtschaft ...

... einjährige  
weiterführende

FACHSCHULE

LFS GROTTENHOF-HARDT

Hardter Straße 27, 8052 Thal

[lfsgrottenhof@stmk.gv.at](mailto:lfsgrottenhof@stmk.gv.at)

Tel.: 0316 58 32 38

Fax: DW 25

[www.grottenhof.com](http://www.grottenhof.com)





# Einjährige weiterführende FACHSCHULE

## Pferde- wirtschaft ...

Der „Pferdewirtschaftslehrgang“ an der **land- und forstwirtschaftlichen Fachschule Grottenhof-Hardt** ist als einjähriger, weiterführender Fachschullehrgang konzipiert und wendet sich vor allem an FachschulabsolventInnen, EinkommenskombiniererInnen und QuereinsteigerInnen mit pferdesportlichen Basisfertigkeiten.

Der Lehrgang umfasst 37 Wochenstunden mit einem Gesamtstundenausmaß von 1496 Stunden. Die kompakte Vermittlung von pferderelevanten Kenntnissen und Fertigkeiten (Pferdezucht und Pferdehaltung, Reit- und Fahrtheorie, Trainingslehre, Reiten, Fahren, etc.) bzw. deren berufsmäßige Vertiefung steht dabei im Vordergrund. Die Ausbildung hat mit 480 Stunden einen hohen Praxisanteil.

### EINGANGSVORAUSSETZUNGEN:

#### Fachlich:

- 3- bzw. 4-jährige land- und forstwirtschaftliche Fachschule oder abgeschlossene Berufsausbildung zum/landwirtschaftlichen Facharbeiter/in
- 2- oder 3- bzw. 4-jährige land- und ernährungswirtschaftliche Fachschule mit jeweils spezifischen Eignungsprüfungen
- Zugang für „QuereinsteigerInnen“ mit abgeschlossener Berufsausbildung, Matura oder abgeschlossenem Studium mit jeweils spezifischen Eignungsprüfungen
- Jeweils zusätzlich erforderlich: Einschlägige Praxis von mindestens 3 Monaten in einem Reit- oder Zuchtbetrieb

#### Praktisch:

- Reiterpass oder -nadel oder
- Westernreit-Zertifikat oder
- Gangreitabzeichen in Bronze oder
- Fahrabzeichen in Bronze.

### ABSCHLUSS:

#### Fachlich:

Abschluss im Berufsbild „Pferdewirt“ (Facharbeiterbrief nach Nachweis über entsprechende Praxis)

#### Praktisch:

- Niveau einer A-Lizenz in einem Schwerpunktbereich, entweder im Reiten oder Fahren, und
- Niveau der jeweils unteren Stufe im anderen Bereich.

### LEHRBEAUFTRAGTE UND PARTNER:

Neben schuleigenen Lehrkräften werden im hohen Maße erfahrene externe Experten von kompetenten Partner-Institutionen wie vom Landesfachverband für Reiten und Fahren in der Steiermark, vom Pferdezuchtverband Steiermark und vom Bundesgestüt Piber als Lehrbeauftragte eingesetzt.

### KOSTEN:

Der Besuch des weiterführenden einjährigen Fachschullehrgangs „Pferdewirtschaft“ ist an sich gebührenfrei, jedoch sind die anfallenden Kosten für Lehrmittel, Prüfungen beim Landesfachverband für Reiten und Fahren, bzw. für eine allfällige Unterbringung der Kursteilnehmer und ggf. eines Einstellpferdes zu entrichten.

### INFRASTRUKTUR DES PFERDEWIRTSCHAFTSZENTRUMS:

Das **Pferdewirtschaftszentrum** in **Grottenhof-Hardt** umfasst derzeit neben dem Reitplatz im Freien (40 x 20 m), eine freundliche, helle **Reithalle** mit einer Standard-Netto-Reitfläche von 40 x 20 m, 15 an die Reithalle angebaute **Pferdeboxen** mit **Paddocks**, einen **Schulhaflingerstall** mit vier Boxen, eine überdachte **Pferde-Führanlage** mit 16 m Durchmesser, einen **Wiesenspringplatz** mit einer kleinen **Pferdeschwemme**, einen **Versorgungskomplex** mit Containern, mehrere **Wiesenkoppeln**, ein weitläufiges Netz an **Ausreitwegen** und 6 **Zeltboxen** zur Unterbringung von Gastpferden. Weiters sind eine **Ovalbahn** und ein **Rasenfahrplatz** in Planung.

### UNTERBRINGUNG:

Es besteht die Möglichkeit, während der Ausbildung das der Schule angeschlossene Internat zu besuchen bzw. in einer WG im Schulareal zu wohnen. Die Internats- bzw. WG-Gebühr beträgt EUR 250,00 monatlich, 10 Mal im Jahr (von Sept. bis Juni). Sie beinhaltet die Unterkunft und Vollpension (Mo – Fr). Das Frühstück und die Jause werden als Buffet angeboten, Mittagessen und Abendessen als volles und reichhaltiges Menü. Das Ansuchen um Heimbeihilfe steht allen Erziehungsberechtigten offen. Bei Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen werden den Eltern die Kosten des Internats dadurch zum guten Teil abgedeckt.

